



Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit

Coalition environnement et santé pour un transport aérien responsable

Coalizione Traffico aereo, Ambiente e Salute

Medienmitteilung

Bern, 29. April 2020

Covid-19: Finanzielle Unterstützung für den Flugverkehr

Keine Staatshilfe ohne Klimaschutzziele!

Indem der Bundesrat seine Unterstützung an keine Klimaschutzbedingungen knüpft, verpasst er eine grosse Chance, den Luftverkehr endlich an die im Pariser Klimaabkommen festgelegten Ziele anzupassen. Die Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit (KLUG) fordert das Parlament auf, diesen Fehlentscheid an der ausserordentlichen Session von nächster Woche zu korrigieren.

Die Koalition KLUG findet es unverantwortlich vom Bundesrat, ein von der Allgemeinheit getragenes Risiko nicht mit Bedingungen zur Anpassung des Luftverkehrs an die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu knüpfen, denen sich die Schweiz selbst verpflichtet hat. Während Frankreich und Österreich darüber reden, ihre Unterstützung an Klimabedingungen zu knüpfen, weigert sich die Schweiz, ihre Verantwortung wahrzunehmen. Ein erneutes ungebremstes Wachstum des Luftverkehrs ist in keiner Art und Weise mit den Klimazielen vereinbar. Für die Luftfahrt ist der Moment gekommen, sich für den Übergang einzusetzen, den zahlreiche andere Wirtschaftszweige bereits seit langem eingeleitet haben.

Der Rettungsplan für die Luftfahrt wird nächste Woche in der ausserordentlichen Session behandelt. Die Koalition KLUG fordert das Parlament auf, korrigierend einzugreifen und konkrete Massnahmen einzuführen, um die Emissionen des Luftverkehrs massiv zu senken und ihn mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens kompatibel zu machen.

2017 hat die Schweiz das Pariser Klimaabkommen ratifiziert, das die Klimaerwärmung unter 2 Grad halten will und 1,5 Grad anstrebt. Um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen, müssen die Emissionen bis 2030 gegenüber 2010 um 45% gesenkt werden¹.

In der Schweiz ist der Luftverkehr für 20% des menschengemachten Klimaeffekts verantwortlich. Nach Prognosen noch vor der Coronakrise wird die Luftfahrt bis 2030 derjenige Sektor sein, der die Klimabilanz am stärksten belastet.

Zusätzliche Informationen:

- Priska Seiler Graf, Co-Präsidentin KLUG, 076 571 06 48
- Lisa Mazzone, Co-Präsidentin KLUG, 077 404 16 08

¹ [IPCC special report - Global Warming of 1.5 °C](#)

Koalition KLUG

KLUG vereint 27 Schweizer Organisationen, die sich für eine Reduktion der durch den Luftverkehr verursachten Emissionen von Treibhausgasen, Luftschadstoffen und Lärm einsetzen.

- [ACG Association Climat Genève](#)
- [AEFU Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz](#)
- [ARAG Association des Riverains de l'Aéroport de Genève](#)
- [ATCR-AIG Association transfrontalière des communes riveraines de l'aéroport internationale de Genève](#)
- [CARPE Coordination régionale pour un aéroport urbain, respectueux de la population et de l'environnement](#)
- [Casafair](#)
- [Dachverband Fluglärmschutz](#)
- [FAIR in AIR](#)
- [Fluglärmsolidarität](#)
- [Greenpeace](#)
- [IG pro zürich 12](#)
- [IG Zivilflugplatz Dübendorf NEIN](#)
- [IGF - Alpenregion](#)
- [Lärmliiga Schweiz](#)
- [Ökostadt Basel](#)
- [oeku Kirche und Umwelt](#)
- [Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Basel Mülhausen](#)
- [Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich](#)
- [SES Schweizerische Energie-Stiftung](#)
- [SSF Schweizerischer Schutzverband gegen Flugemissionen](#)
- [Stiftung gegen Fluglärm](#)
- [umverkehR](#)
- [VeFeF Vereinigung für erträglichen Flugverkehr](#)
- [VFSN Verein Flugschneise Süd - NEIN](#)
- [VgF Vereinigung gegen Fluglärm](#)
- [VCS Verkehrs-Club der Schweiz](#)
- [WWF](#)